

Was ist Freestyle?

In der olympischen Disziplin Ski-Freestyle-Buckelpiste durchfahren die Sportler künstlich angelegte Buckelpisten, wobei 2 Sprünge pro Lauf vorgeschrieben sind. Da seit 2002 Überkopf-Manöver (wie z.B. Salti) zulässig sind, hat sich das Niveau spektakulär entwickelt. Für die Wertung sind die Fahrzeit (25%), die gefahrende Technik (50%) sowie die Ausführung der Sprünge (25%) entscheidend.

Das Dino-Masters stellt die Nachwuchsrennserie der Disziplin Ski-Freestyle in Deutschland dar. An den Rennen können Schüler der Klassen S8, S10, S12, S14 teilnehmen. Wettkampfelemente sind ein Buckelpistenlauf, ein Vielseitigkeitslauf und das Springen über eine Schanze.

Der Deutschland-Pokal ist die nationale Rennserie der Buckelpistenfahrer. Einmal in der Saison finden die deutschen Meisterschaften bei den Damen und Herren an einem Renntag mit Wertungen in der Jugend- und Seniorenklasse statt. Bei diesen Rennen sind alle Athletinnen und Athleten ab dem letzten Jahrgang der Klasse S14, die Mitglieder eines Skiver eins sind, der dem Deutschen Skiverband angeschlossen ist, startberechtigt.

Im FIS-Europacup können die Athleten ihre ersten internationalen Erfahrungen machen. Die Europacuptour besteht meist aus 14-24 Wettkämpfen an 7-12 verschiedenen Veranstaltungsorten, die hauptsächlich in Frankreich, Deutschland, Russland, Italien und in der Tschechischen Republik zu finden sind.

Der Weltcup findet seit 1980 unter dem Dach der FIS statt. Die Tour umfasst 8-12 Stopps. Normalerweise sind pro Saison 2 Veranstaltungen in Kanada, 2 Veranstaltungsorte mit jeweils 1-2 Veranstaltungen in den USA, 1-2 Veranstaltungen in Japan und darüber hinaus Events in Frankreich, den skandinavischen Ländern und der Tschechischen Republik geplant.

Im olympischen Programm ist Buckelpistenfahren seit den Spielen von Albertville 1992. Die Freestyle-Bewerbe erfreuen sich größter Beliebtheit beim Publikum. Die Zuschauer bevorzugen die leicht zu verfolgenden und spektakulären Darbietungen und so sind die Tickets meist schon vor denen der anderen Sportarten ausverkauft.

Ein Veranstaltungssponsor, der diese Wettkämpfe unterstützt, könnte mit seinem Engagement die angespannte Finanzsituation der Veranstaltungen deutlich entlasten bzw. durch entsprechende Werbemaßnahmen selbst profitieren.